

Klaus-Peter Hesse

CDU-Wahlkreisabgeordneter für
Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Klein Borstel, Alsterdorf und Groß Borstel

www.cdu-politiker.de



Wahlkreisinfobrief

Nr. 22 | September 2008

In guten Händen.

CDU

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

eine lange Sommerpause liegt hinter uns, die Politik hat uns wieder voll im Griff. Ich gehe heute bewusst nicht auf die Intrigen bei der SPD und den Sturz von Kurt Beck ein, sondern stelle fest, dass wir im Gegensatz hierzu einen klaren Kompass haben, dass wir miteinander reden und diskutieren – aber innerhalb der CDU. Die Umfragen geben uns bei diesem Kurs Recht.

In Hamburg halten uns die Themen Moorburg und Möbel-Höffner weiterhin im Atem. Noch in diesem Monat soll zwischen CDU und GAL eine Einigung erzielt werden. Ich habe hierzu in der CDU-Bürgerschaftsfraktion deutlich gemacht, dass die geplante Erhöhung der Grunderwerbssteuer nur vermittelt werden kann, wenn es keine Entschädigungszahlungen der Stadt für die beiden Unternehmen gibt. Ansonsten freue ich mich sehr, dass der Senat weiterhin Haushaltskonsolidierung betreibt und es nicht zu einer weiteren Verschuldung auf Kosten der zukünftigen Generationen kommt.

Vor Ort im Wahlkreis beschäftigen wir uns weiter mit der Modernisierung des Schwimmbads in Ohlsdorf, welches jetzt sogar auf Antrag der Linken Thema in einer Bürgerschaftsdebatte war. Hoffentlich hören die Kritiker jetzt endlich auf, Unwahrheiten zu verbreiten. Die Eintrittspreise werden auch nach dem Umbau auf dem gleichen Niveau bleiben. In Ohlsdorf ist kein Wellnessbad geplant, sondern ein modernes Schwimmbad mit Sport- und Gesundheitsangeboten. Zu den beiden bestehenden Becken im Hallenbad kommt ein weiteres Becken unter Dach sowie ein beheiztes Außenbecken hinzu. Das ist eine Verdoppelung der immer nutzbaren Schwimmfläche. Die jetzigen Außenflächen werden nur an wenigen Tagen im Jahr genutzt und fallen auf das Jahr gesehen nur wenig ins

Gewicht. Große Liegeflächen bleiben bestehen.

In Klein Borstel hat ein weiteres Thema die Menschen in den letzten Wochen beschäftigt. Die Aufstellung eines UMTS-Mastes hat die Bürgerinnen und Bürger verunsichert. Wir werden weiterhin unterstützend informieren, wenngleich wir eine Aufstellung nicht verhindern.

Ich wünsche Ihnen/Euch bei der Lektüre dieses Wahlkreisinfobriefs viel Spaß

Ihr /Euer

Klaus-Peter Hesse

Termine

Stammtisch im Restaurant Ägäis am U-Bahnhof Klein Borstel: 15.9., 20.10., 17.11., jeweils 20.00 Uhr

20.9.2008, 13.00 – 18.00 Uhr: ‚Treff am Turm‘ bei der St. Lukas-Kirche, Erdkampsweg/Hummelsbütteler Kirchenweg.

Bildungspolitik in Hamburg:

Veranstaltung am **Dienstag, 23. September 2008 um 19.00 Uhr** im Albert-Schweitzer-Gymnasium, Struckholt 27.

Nach einführenden Referaten von Professor Dr. Lehmann aus Berlin (ELEMENT-Studie der Humboldt-Universität) und von Staatsrat Ulrich Vieluf (einem bekennenden Befürworter der Primarschul-Pläne) folgt eine Podiums-Diskussion mit:

Prof. Rainer Lehmann (Humboldt-Universität – Berlin);

Staatsrat Ulrich Vieluf, (Behörde für Schule und Berufsbildung der FHH);
Marino Freistedt MdHB (CDU-Fraktion);
Konny G. Neumann (SPD - Schulleiter des Gymnasium Farmsen);
Peter Braasch (Schulleiter einer Grundschule in einem sozialen Brennpunkt).
Leitung: Oliver Schirg (Redakteur „Die Welt“)

27.9.2008: ‚Tag der CDU‘ mit Infoständen in Fuhlsbüttel (Marktplatz), Ohlsdorf (vor Aldi/Fuhlsbüttler Str.) und Klein Borstel (Tornberg)

1.10.2008 Besuch der Hamburgischen Bürgerschaft: Details und Anmeldungen bei Karin Bloch, Tel.: 59 48 32, ggf. Anrufbeantworter. Mail: kablo@onlinehome.de

29.10.2008: nächster Mitgliederabend im Hotel Hadenfeldt. Einladungen folgen rechtzeitig. Bitte schon notieren: 12.12.2008: Weihnachtsfeier im Landhaus Fuhlsbüttel, Brombeerweg.

Pressemitteilungen

Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen in Hamburg rückläufig!

(08.09.08) Der Jugendexperte der CDU-Bürgerschaftsfraktion, Klaus-Peter Hesse, ist erfreut über die rückläufige Entwicklung der Zahlen bei der Kinder- und Jugendkriminalität in Hamburg. Dies geht aus der Antwort des Senats auf seine Schriftliche Kleine Anfrage (Drucksache 19/922) hervor, mit der er die Zahlen für das vergangene Jahr abfragte.

„Der positive Trend der vergangenen Jahre setzt sich fort. Es ist gut, dass die Bekämpfung der Kriminalität nach wie vor ein zentrales Handlungsfeld der Senatspolitik ist“, resümiert Hesse nach Auswertung der Daten. So gab es bei den Straftaten von Kindern und Jugendlichen einen weiteren Rückgang von 5,7 bzw. 4,3 Prozent. Besonders hervorzuheben ist die Entwicklung bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt: Die Straftaten sind

hier um 120 Fälle auf 4.779 (-2,4 Prozent) nochmals zurückgegangen.

Hesse weiter: „Der Senat setzt nicht nur auf den verstärkten Einsatz der Polizei, um die Kriminalität kontinuierlich zu bekämpfen. Das im letzten Jahr beschlossene Handlungskonzept gegen Jugendgewalt (Drucksache 18/7296) sieht auch eine starke präventive Flanke im Bereich Schule sowie Kinder- und Jugendhilfe vor und nimmt eine Vorreiterposition in Deutschland ein!“

Die gebündelten Maßnahmen aus diesem Programm und die wesentlich verbesserte Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Behörden mit dem Elternhaus sollen frühzeitig kriminelle Karrieren verhindern. „Die Anzahl der Teilnahmen der Cop4Us an schulischen Veranstaltungen wird weiter fortgesetzt und mit 1.506 geschriebenen Strafanzeigen im Jahr 2007 wird frühzeitig und entschlossen gehandelt“, sagt Hesse abschließend.

CDU und GAL: Anschluss der Flughafen S-Bahn weiter verbessern!

(10.09.08) Die CDU Bürgerschaftsfraktion hat gemeinsam mit der GAL einen Antrag (Drucksache 19/1026) in die Hamburgische Bürgerschaft eingebracht, der den Senat ersucht, die S-Bahn-Station im Hamburger Flughafen wie folgt zu benennen: „Flughafen (Hamburg Airport)“ und dies entsprechend bei der Beschilderung vor Ort und in den Fahrplänen zu berücksichtigen. Damit soll umgesetzt werden, was bei anderen Flughäfen in Bremen, Frankfurt, Köln und München selbstverständlich ist. Zudem sollen schnellstmöglich die Bauplanungen für die im Jahre 2009 geplante Sanierung und den behinderten- und seniorengerechten Umbau des S-Bahn-Bereichs (Bahnsteig und Bahnhofshalle) im Bahnhof Ohlsdorf abgeschlossen werden und eine barrierefreie öffentliche Toilette im Bahnhof Ohlsdorf in Betrieb genommen werden. Hierbei ist abschließend zu klären, welcher Betreiber in Frage kommt. Zudem sind Planungen aufzunehmen, den Bahnhofsvorplatz attraktiver zu gestalten. Wichtig ist den

Parteien auch zu prüfen, ob die Buslinie 110 mit Inbetriebnahme der Flughafen S-Bahn erhalten oder ausgetauscht werden kann.

Der Fuhlsbüttler Wahlkreisabgeordnete und verkehrspolitische Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion Klaus-Peter Hesse sagt dazu: "Die neue S-Bahn Linie zu unserem Flughafen wird in wenigen Wochen in Betrieb genommen. Der U/S-Umsteigebahnhof Ohlsdorf gewinnt hierdurch erheblich an Bedeutung. Wir wollen mit dem Antrag unseren Teil dazu beitragen, dass die Nutzerinnen und Nutzer im HVV eine attraktive Gesamtlösung präsentiert bekommen, bei der Sicherheit, Sauberkeit und Nutzerfreundlichkeit im Vordergrund stehen. Wichtig für die Menschen vor Ort ist zudem, dass es nicht zum Wegfall wichtiger Verkehrsbeziehungen durch Einstellung der Buslinie 110 kommt."

(27.06.08) Kinderspielplatz Brombeerweg wird neu gemacht – Anwohner sollen mitreden.

Der Fachbereich Stadtgrün im Bezirksamt Hamburg-Nord beabsichtigt ab Herbst 2008 den Kinderspielplatz Brombeerweg umzugestalten, und wird am 14. Juli 2008 um 15 Uhr auf dem Spielplatz ein erstes Umgestaltungskonzept vorstellen. Kinder und ihre Eltern sind herzlich eingeladen, mit ihren Ideen und Anregungen die Planung des neuen Spielplatzes zu unterstützen. Der Spielplatz liegt im Stadtteil Fuhlsbüttel in einer Grünanlage westlich des Restaurants Alsterpark zwischen Alster und Brombeerweg. Folgende Erneuerungen sind vorgesehen: Es werden neue altersgerechte Spielgeräte für die Altersgruppe 0 – 6 Jahre aufgestellt und die Spielplatzflächen in Richtung Alster um eine Rasenfläche für Ballspiele und zum Liegen erweitert. Außerdem werden neue Sitzgelegenheiten und ein zweiter Zugang an der Westseite geschaffen. Der Weg östlich des Restaurants Alsterpark wird gleich mit verschönert. Der gesamte Umbau kostet 175.000 Euro.

Ansprechpartner: Bezirksamt Hamburg-Nord, Fachbereich Stadtgrün, Tel.: 428 04-2297

Sonstiges

UMTS-Mast in Klein Borstel

Nach Genehmigung durch das rot-grün geführte Bezirksamt Hamburg-Nord ist am vergangenen Samstag ein UMTS-Mast auf dem S-Bahnhof Kornweg in Klein Borstel aufgestellt worden.



Aufstellung des Mastes Bahnhof Kornweg

Die Anlage ist planungsrechtlich zulässig, so dass es für die Verwaltung keine Veranlassung gab, nach Alternativstandorten zu suchen.



Stark umstritten: Der neue Sendemast am Bahnhof Kornweg in Klein Borstel

Die CDU wird weiterhin die Bürgerinnen und Bürger zur UMTS-Technik informieren.

Hesse-Team beim Airport-Race



Von oben links: Dr. Michael Rauterkus, Thomas Hahn, Klaus-Peter Hesse MdHB, Jörg Hoth
Von unten links: Sabastian Kothanickel sowie Ehepaar Frank-York und Heike Gedanke.

Der CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Klaus-Peter Hesse (41) hat auch in diesem Jahr wieder erfolgreich mit seinem laufstarken „Hesse-Team“ am Airport-Race teilgenommen. Am Sonntag, 7. September 2008, traf sich das motivierte Hesse-Team, um am mittlerweile traditionellen Lauf-Event die 10 Meilen-Strecke (16,1 Kilometer) zu bewältigen.

Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Fuhlsbüttel

Am vergangenen Wochenende hat die Freiwillige Feuerwehr Fuhlsbüttel wieder zum großen Sommerfest eingeladen. Als Fördermitglied war auch der Wahlkreisabgeordnete der CDU, Klaus-Peter Hesse MdHB, vor Ort und ließ sich von den vielen Vorführungen begeistern.

In mehreren Gesprächen wurde immer wieder deutlich, wie wichtig die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren ist. Neben dem Retten, dem Löschen und dem Bergen fördern die Kameraden der Wehr in Fuhlsbüttel auch stets das Gemeinschaftsgefühl im Stadtteil.



Brandbekämpfung historisch: Löschfahrzeug aus dem vorvergangenen Jahrhundert.



Vorführungen der FF Fuhlsbüttel zeigten eindrucksvoll, wie moderne Rauchmelder funktionieren.

Tag des offenen Denkmals vom 12. bis zum 14. September

Unter dem Motto „Verborgenes Hamburg-Untergrund und Bauforschung“ sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sonst nicht zugängliche Orte zu besuchen. Der CDU-Wahlkreisabgeordnete Klaus-Peter Hesse hat schon mal einen Blick in die Unterwelt geworfen. Weitere Informationen unter www.denkmalschutzamt.hamburg.de.



Der „Fleetenkieker“ im Haus der Patriotischen Gesellschaft



Herrensaal in der Hauptkirche St. Jacobi



Tiefbunker unter dem Hachmannplatz am Hauptbahnhof



Vorstellung des Dükers unter der Lombardsbrücke

Der Kontakt zu Ihrem Wahlkreisabgeordneten:

Sie möchten gern einmal Kritik üben oder haben ein konkretes Anliegen? Sie haben gute Vorschläge oder Ärger mit der Verwaltung?

Dann nützen Sie doch die Möglichkeit, mit Ihrem Wahlkreisabgeordneten Klaus-Peter Hesse MdHB in Kontakt zu treten!

So erreichen Sie Herrn Hesse und seine freundlichen Mitarbeiter:

CDU-Wahlkreisbüro Klaus-Peter Hesse MdHB
Erdkampsweg 53
22335 Hamburg

Tel.: 040-53320177
Fax.: 040-53320188
Mail: hesse@mdhb.de

www.cdu-politiker.de

Hinweis zur Berlin-Fahrt:

Für die nächste eintägige Berlin-Fahrt können Sie sich schon jetzt vormerken lassen. Einfach eine E-Mail unter bloch@mdhb.de senden oder unter der Rufnummer 53 32 01 77 anrufen.

Wir freuen uns auf Sie!